

Vorwort

In der Unfallmedizin bedürfen Gesundheitsstörungen unklarer Genese zur Klärung ihrer Ursache fast ausnahmslos eines Gutachtens als Entscheidungsgrundlage der Berufsgenossenschaftlichen Verwaltung oder eines Gerichtes. Der beauftragte Gutachter muss über die erforderliche wissenschaftliche Kompetenz verfügen, aber auch die unterschiedlichen rechtlichen Vorgaben des Versicherungsrechtes beherrschen, um ein in allen Belangen einwandfreies und damit für den Auftraggeber nutzbares Gutachten erstellen zu können. Daher ist es Aufgabe der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU), hierzu einen Beitrag zu leisten. Mit dem angebotenen Gutachtenkurs wollen die Kommission "Gutachten" der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) und die Arbeitsgemeinschaft "Sozialmedizin und Begutachtungsfragen" der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (DGOOC) die gutachtliche Qualifikation der chirurgischen und orthopädischen Kollegen optimieren. Vermittelt werden die unterschiedlichen rechtlichen Grundlagen für gutachtliche Prüfungsverfahren in allen Versicherungsbereichen. Die praktische Gutachtenerstellung soll gestützt auf klare Handlungsanleitungen („workflow“) erlernt und geübt werden, um mit einer verbesserten Qualität berechtigter Kritik begegnen zu können. Zu einer sachgerechten und neutralen Begutachtung, wie sie zu Recht von den erkrankten Menschen eingefordert wird, gehört nicht zuletzt auch die hippokratisch geprägte ärztliche Ethik, "... die anvertrauten Kranken nach bestem Vermögen und Urteil zu bewahren vor Schaden und willkürlichem Unrecht."

Prof. K. Weise

Leiter der Kommission
„Gutachten“ der DGU

Prof. M. Schiltenswolf

Leiter der Arbeitsgemeinschaft
„Sozialmedizin und Begutachtungsfragen“ der DGOOC

Programm

10:00 bis 10:10 Uhr

Freitag, 19.03.2010

Begrüßung, Einführung.
WEISE, Tübingen

10:10 bis 11:00 Uhr

Rechtliche Grundlagen, Rechte und Pflichten des Gutachters, Gutachtenvergütung
SCHÜRMAN, Haan

11:00 bis 11:30 Uhr

Praktische Gutachtenerstellung – Was ist zu beachten?
SCHRÖTER, Kassel

11:30 bis 11:45 Uhr

Kaffeepause.

11:45 bis 12:30 Uhr

Gesetzliche Unfallversicherung: Rahmenbedingungen und Begrifflichkeiten
LUDOLPH, Düsseldorf

12:30 bis 13:00 Uhr

Rentenbegutachtung für die gesetzliche Unfallversicherung
HAX, Duisburg

13:00 bis 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 bis 15:00 Uhr

Kausalitätsnormen in verschiedenen Versicherungsbereichen
GAIDZIK, Hamm

15:00 bis 16:00 Uhr

Praktische Durchführung der Kausalitätsbegutachtung für die gesetzliche Unfallversicherung
SCHRÖTER, Kassel

16:00 bis 16:15 Uhr

Kaffeepause.

16:15 bis 17:15 Uhr

Praktische Kausalitätsbegutachtung mit Fallbesprechungen
Alle Referenten beteiligt

17:15 bis 18:00 Uhr

Soziales Entschädigungsrecht
KOSS, Kassel

Programm

09:00 bis 10:00 Uhr

Samstag, 20.03.2010

Haftpflichtversicherung, gutachtliche Aspekte des Haftpflichtrechtes
GAIDZIK, Hamm

10:00 bis 10:30

Praktische Begutachtung im Haftpflichtfall
SCHRÖTER, Kassel

10:30 bis 10:45 Uhr

Kaffeepause

10:45 bis 11:30 Uhr

Die allgemeinen Versicherungsbedingungen der privaten Unfallversicherung
HAX, Duisburg

11:30 bis 12:00 Uhr

Praktische Kausalitätsprüfung für die private Unfallversicherung
SCHRÖTER, Kassel

12:00 bis 13:00 Uhr

Invaliditätsbemessung innerhalb und außerhalb der Gliedertaxe
LUDOLPH, Düsseldorf

13:00 bis 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 bis 16:00 Uhr

Bearbeitung von Fallbeispielen
–Lösungsansätze PUV
–Lösungsansätze GUV
–Bewertungen nach dem Schwerbehindertenrecht

16:00 bis 16:30 Uhr

Evaluation – multiple choice

Nach der Veranstaltung werden die Inhalte der einzelnen Referate den Teilnehmern per eMail zur Verfügung gestellt.

Trägerschaft

Der Gutachtenkurs unterliegt der Trägerschaft der wissenschaftlichen Fachgesellschaften der DGOU. Die inhaltliche Gestaltung erfolgt durch die Kommission "Gutachten" der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) sowie die Arbeitsgemeinschaft "Sozialmedizin und Begutachtungsfragen" der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) unter Mitwirkung assoziierter juristischer Mitglieder beider Gruppen. Aufbauend auf medizinisch-wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Entstehung von Körperschäden und des Heilverlaufes werden Wege zur stringenten gutachtlichen Umsetzung nach rechtlichen Normierungen aufgezeigt und dieser hohe Qualitätsanspruch mit einem Zertifikat und dem Siegel der DGOU bestätigt. Diesem Anspruch wird auch mit der Anerkennung für Weiterbildungspunkte der Landesärztekammern Rechnung getragen. Für den Assistenz- und Facharzt bietet sich zudem die Möglichkeit, die Qualifikation zur Erstellung von Zusammenhangsgutachten zu erwerben bzw. zu optimieren. Die Teilnahmebescheinigung ist zudem hilfreich bei der Beantragung der Zulassung zur Facharztprüfung, insbesondere dann, wenn die notwendige Zahl an Gutachten noch nicht erreicht wurde.

Ort: Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Duisburg, Großbaumer Allee 250, 47249 Duisburg
Tel 0203 / 7688-1

Unkostenbeitrag: 200,- Euro (inkl. Verpflegung), für Früh-
anmelder 150,- Euro (bis 15.02.2010)

Kontoinhaber: Prof. Kuno Weise
Baden-Württembergische Bank
Kto. Nr. 7477506659, BLZ 60050101

Stichwort: GA-Kurs I Duisburg

Hotelunterbringung:

Hotel Ramor „Garni“
Angermunder Straße 37-41
47269 Duisburg
Tel. 0203/998060

www.hotel-ramor.de
Hotel Landhaus Milser
Zur Sandmühle 2
47059 Duisburg
Tel. 0203/7580-0
www.landhausmilser.de

Anmeldung:

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Tübingen
Klinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
Sekretariat Ärztlicher Direktor Prof. Weise
z.H. Herrn Schmitt
Schnarrenbergstr. 95, 72076 Tübingen
Telefon (07071) 606 -1003
Telefax (07071) 606 -1002
eMail: kuno.weise@uni-tuebingen.de

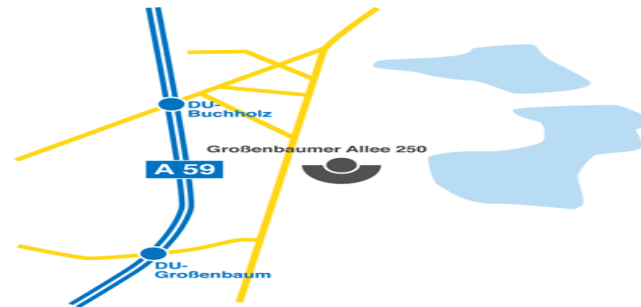
Anfahrtsbeschreibung:

Aus dem Norden

Über die BAB 2/3 Richtung Oberhausen/Köln. Am Kreuz
Duisburg-Kaiserberg auf die BAB 40 Richtung Venlo. Am
Kreuz Duisburg auf die BAB 59 Richtung Düssel-
dorf/Duisburg-Zentrum bis zur Ausfahrt Duisburg-
Buchholz. Von dort folgen Sie der Beschilderung "BG-
Unfallklinik".

Aus dem Süden

Über die BAB 3 Richtung Oberhausen bis zum Kreuz
Breitscheid. Hier auf die BAB 524 Richtung Krefeld. An der
Ausfahrt Duisburg-Rahm/Angermund die Autobahn ver-
lassen, rechts abbiegen und den Hinweisschildern "BG-
Unfallklinik" folgen.



Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Nordrhein mit
Fortbildungspunkten anerkannt.

Curriculum

unfallchirurgisch-orthopädische



Begutachtung



Kurs I

Unfallbegutachtung



Berufsgenossenschaftliche

Unfallklinik Duisburg

19./20.03.2010

Veranstaltet von der Kommission „Gutach-
ten“ der Deutschen Gesellschaft für Unfall-
chirurgie (DGU) in Zusammenarbeit mit der
Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie (DGOOC)